

Aber kaum trat er aus dem Dunkel hervor und näherte sich dem jungen Mädchen, das schon bei dem Klange seiner Stimme erschreckt aufgeblickt hatte, so taumelte sie zurück und stieß einen herzerreißenden Schrei aus, der durch das ganze Haus schallte. Bis in Carlet's Zimmer war dieser Schrei gedrungen, und der Alte sowohl, wie auch Johann eilten im Fluge zu Ella's Hilfe herbei.

Kaum erblickte das junge Mädchen Vater Carlet in ihrer Nähe, so klammerte sie sich angstvoll an seinen Arm und rief, indem sie mit verstärkter Miene auf den Bettler zeigte:

„Er ist's, er ist's.“

Carlet ging auf den Fremden zu, blickte ihm prüfend in das Gesicht, und sogleich hatte auch er ihn erkannt. Seine Augen funkelten vor Zorn, und wütend, wie ihn Ella nur gesehen, als er sie den Mißhandlungen ihrer Mitschülerinnen entriß, packte er den Bettler bei den Schultern und rief:

„Was hast du ihr gethan? Sage es augenblicklich, oder ich schlage dich zu Boden.“

„Ich habe ihr gar nichts gethan, Sie können es mir glauben,“ entgegnete der Bettler erschrocken. „Ich habe sie nur um eine Gabe gebeten, und als sie mir diese geben wollte, schrie sie plötzlich laut auf. Ich weiß nicht weshalb, ich habe ihr nichts gethan. — Aber so lassen Sie mich doch endlich los, Sie erdroffeln mich ja!“

„Du hast sie also nicht wieder erkannt, Glender? Sie aber hat ein gutes Gedächtnis. Das arme Kind hat sich deiner wohl erinnert; sie hat nicht vergessen, wieviel sie durch dich gelitten hat. Und ich habe dich auch sofort erkannt, obgleich ich dich nur einmal in meinem Leben sah. Mache daß du